

LAND- UND  
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

FACHSERIE

**3**

**Reihe 3.2.1**

# **Wachstum und Ernte**

**– Feldfrüchte, Trauben –**

**1 / 1982**

**Hinweis:** Mit dem vorliegenden Bericht beginnt die Zusammenfassung der bisherigen Einzelreihen 3.2, 3.3.2, 3.4.1 und 3.5.1



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ  
Bestellnummer: 2030321 – 82001

## Inhalt

	Seite
<b>T e x t t e i l</b>	
Vorbemerkung .....	3
Erläuterung der Ergebnisse	
Feldfrüchte .....	3
Reben .....	3
<b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1    Feldfrüchte und Grünland	
1.1  Zusammenfassende Übersicht .....	5
1.2  Endgültige Ernte von Rüben .....	6
1.3  Wachstumstand Anfang Dezember .....	6
2    Reben	
2.1  Angaben über die Witterung Mitte November 1981 .....	7
2.2  Erlöse für Mostverkäufe während der Lese .....	7
2.3  Endgültige Weinmosternte 1981	
2.3.1 Weinmost insgesamt .....	8
2.3.2 Weißmost .....	10
2.3.3 Rotmost .....	12
2.3.4 Nach Rebsorten .....	14

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- ... = Angaben fallen später an

### Abkürzungen

- Mill. = Million
- ‰ = Promille
- % = Prozent
- ° = Grad Öchsle
- ha = Hektar
- hl = Hektoliter
- dt = Dezitonne (100 kg)
- t = Tonne
- D = Durchschnitt
- RB = Regierungsbezirk

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

Erschienen im Februar 1982

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,60

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-13590

## Vorbemerkung

Die Ergebnisse der Ernteberichterstattung wurden bisher für die einzelnen Kulturarten innerhalb der Fachserie 3 getrennt voneinander veröffentlicht, und zwar in der

Reihe 3.2 Wachstum und Ernte landwirtschaftlicher Feldfrüchte und des Grünlandes,

Reihe 3.3.2 Wachstum und Ernte von Gemüse,

Reihe 3.4.1 Wachstum und Ernte von Obst,

Reihe 3.5.1 Stand der Reben und Weinmosternte.

Da sich die Mehrzahl unserer Abonnenten nicht nur für die Ergebnisse einer sondern mehrerer Kulturarten interessiert und infolgedessen in der Vergangenheit auch mehrere Reihen bezogen hat, haben wir es für zweckmäßig gehalten, ab 1982 die Ergebnisse der Ernteberichterstattung aller Kulturarten in der vorliegenden Berichtreihe 3.2.1 "Wachstum und Ernte" in ca. 14 Einzelberichten zusammengefaßt zu veröffentlichen, wobei gleichzeitig auch ein gewisser Rationalisierungseffekt erzielt wird.

Die bislang ebenfalls in der Reihe 3.5.1 veröffentlichten Berichte "Weinerzeugung" und "Weinbestände und Lagerbehälter für Traubenmost und Wein" erscheinen künftig in der Reihe 3.2.2 unter dem Titel "Weinerzeugung und -bestand" (die Ergebnisse der Weinbestände und Lagerbehälter 1981 sind soeben in der vorgenannten Reihe unter der Bestellnummer 2030322-81701 erschienen).

In dem vorliegenden **e r s t e n** Bericht werden neben den noch ausstehenden Ergebnissen der Rübenernte 1981 und der Anfang Dezember durchgeführten Beurteilung des Wachstumsstandes der Wintersaaten die Ergebnisse der Weinmosternte 1981 veröffentlicht.

## Erläuterungen der Ergebnisse

### Feldfrüchte

Die **Z u c k e r r ü b e n e r n t e** und damit auch die Anlieferung der Rüben bei den Zuckerfabriken haben sich durch ungünstige Witterungsverhältnisse im November und Dezember 1981 verzögert. Nach Schätzung der Wirtschaftlichen Vereinigung Zucker e.V. Anfang Januar 1982 wird mit einer Gesamternte von rd. 24,3 Mill. t gerechnet; das sind etwa 5,1 Mill. t (+ 27 %) mehr als im vorigen Jahr. Die Ursache hierfür liegt einerseits in der mit fast 445 000 ha um rd. 49 000 ha (+ 12 %) größeren Anbaufläche als 1980 und andererseits in dem um ca. 62 dt (+ 13 %) auf 546 dt/ha gestiegenen Durchschnittsertrag. Dagegen blieb der durchschnittliche Zuk-

kergehalt an der Schneidmaschine mit voraussichtlich 15,68 % unter dem der Kampagne 1980/81, in der 16,02 % erzielt wurden.

Die Ernte der **R u n k e l r ü b e n** fiel mit rd. 14,6 Mill. t um etwa 3 % größer als im Vorjahr aus. Der um 12 % geringere Anbauumfang wurde durch einen um 17 % höheren Durchschnittsertrag mehr als ausgeglichen.

Der **W a c h s t u m s t a n d** der Wintersaaten wurde Anfang Dezember 1981 von den amtlichen Berichterstellern im Durchschnitt des Bundesgebietes als "mittel" beurteilt. Geringere Noten als vor Jahresfrist ergaben sich vor allem in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen und Bayern, bessere dagegen besonders in Schleswig-Holstein. Es bleibt abzuwarten, wie die Saaten den bisher verhältnismäßig streng verlaufenden Winter und insbesondere die Überschwemmungen in verschiedenen Anbaugebieten überstehen.

### Reben

Die **W e i n m o s t e r n t e** 1981 beläuft sich auf rd. 7,2 Mill. hl. Dieses Ergebnis wurde aus den Ertragsmessungen im Rahmen der Ergänzenden Erntermittlung über Wein und den durch die Bodennutzungshaupterhebung ermittelten Rebflächen errechnet. Die Ergänzende Erntermittlung, eine Stichprobenerhebung, liefert zuverlässige und gesicherte Bundes- und Landesergebnisse für Weinmost insgesamt, für Weiß- und Rotmost sowie für einige bedeutende Rebsorten. Die Verbindung der Ergebnisse aus Ergänzender Erntermittlung mit denen aus der Berichterstatterschätzung ermöglicht darüber hinaus die Nachweisung von Regionaldaten für Anbaugebiete und Bereiche sowie von Angaben zur Qualität des Mostes.

Die Gesamtmenge an Weinmost des Jahres 1981 von 7,2 Mill. hl übertrifft die des Jahrgangs 1980 um 55 %. Trotz dieser hohen Zuwachsrates gegenüber 1980 wird der Durchschnitt der Jahre 1975/80 in Höhe von 8,1 Mill. hl nicht erreicht. Der durchschnittliche Hektarertrag liegt bei 80,4 hl und überschreitet damit auch den vorjährigen Wert von 51,8 hl beträchtlich. Der hohe Zuwachs ist vor allem durch die großen Ertragsausfälle des Jahrgangs 1980 begründet, die in erster Linie als Folge des ungünstigen, witterungsbedingten Blüteverlaufs im Monat Juni zu verzeichnen waren. Die Gesamtmosternte setzt sich aus 90,2 % Weißmost (6,5 Mill. hl; 82,1 hl/ha) und aus 9,8 % Rotmost und Most aus gemischten Beständen (0,7 Mill. hl; 67,9 hl/ha) zusammen; der mittlere relative Standardfehler für dieses Ergebnis beträgt 1,3 %.

Obwohl das Ergebnis mengen- und qualitätsmäßig das des Vorjahrgangs deutlich übertrifft, wurden die Erwartungen der Winzer in den einzelnen Anbaugebieten nicht erfüllt. Dabei bleibt noch zu berücksichtigen, daß die Erträge in den einzelnen Anbaugebieten höchst unterschiedlich ausgefallen sind. Nur in zwei flächenmäßig bedeutenden Anbaugebieten des Landes Rheinland-Pfalz (Rheinpfalz und Mosel-Saar-Ruwer) konnten über dem Durchschnitt von 80,4 hl/ha liegende Erträge erzielt werden. Selbst in diesen beiden Gebieten waren die lokalen Schwankungen beachtlich, so daß diesmal mit Recht von einem sog. "neidischen Herbst" gesprochen werden kann. "Neidische Herbst" hat es im Laufe der Zeit immer wieder gegeben; von den Fachleuten wird aber selten von so großen Unterschieden zwischen Weinbergen, Einzellagen und Rebsorten wie in diesem Herbst berichtet.

Diese Verhältnisse haben ihre Ursache vor allem in den großen Witterungsschwankungen für Weinbau an der nördlichen Grenze der Weinbauwürdigkeit. Hier werden nicht nur besonders fruchtige, elegante Weine erzeugt, hier kann es auch gelegentlich zu großen Unterschieden in den Erträgen und den Qualitäten kommen. Dies ist möglicherweise auch der Grund dafür, daß die hiesige Weinmosternte mit besonderer Aufmerksamkeit verfolgt wird. Es begann bereits im November 1980, als ein sehr früher Kälteeinbruch die Vegetation und damit auch die Ausreifung des Holzes beendete, was vor allem bei sog. "weichen" Rebsorten und in frostgefährdeten Regionen Folgen hatte. So wurden in der allgemein recht gleichmäßig kalten Winterperiode, die aber keine extrem tiefen Temperaturen brachte, vor allem an der Ahr Schäden bei der Rebsorte Portugieser gemeldet. In den übrigen Gebieten wurden nur geringe Winterfrostschäden festgestellt. Im Monat März setzten dann überraschend frühzeitig Frühjahrstemperaturen der Winterruhe ein Ende. In den meisten Anbaugebieten begann Ende März/Anfang April die Vegetation der Reben, die sich aufgrund günstiger Temperaturen auch zügig entwickelte, so daß bis Mitte April ein Entwicklungsvorsprung bis zu 3 Wochen große Erwartungen weckte. Dieser Optimismus wurde aber durch eine starke Spätfrostperiode beendet. In Franken, an der Ahr, an der Nahe, in weiten Bereichen Württembergs und Badens, an der Obermosel und den Seitentälern der Mosel und der Saar traten beträchtliche Schäden auf, die im Laufe der weiteren Vegetation nicht ausgeglichen werden konnten. Die nicht geschädigten Reben profitierten dann allerdings von einer sehr günstigen Temperaturentwicklung, so daß vor allem in guten Lagen ein

früher, kurzer Blüteverlauf zu beobachten war. In etwas ungünstigeren Lagen gerieten die blühbereiten Reben in eine langanhaltende Witterungsphase mit tiefen Temperaturen und hohen Niederschlägen, die sich vor allem bei den blüteempfindlichen Burgundersorten sehr negativ auswirkte. Die folgenden Sommermonate waren zunächst von einem Defizit an Sonneneinstrahlung und einem Übermaß an Niederschlägen gekennzeichnet, die vermehrte Laubarbeiten und den gesteigerten Einsatz von Schädlingsbekämpfungsmitteln erforderlich machten. Das Ende August einsetzende, schöne Spätsommerwetter nährte nochmals aufgrund der günstigen Bedingungen für Entwicklung und Reife der Trauben optimistische Erwartungen auf einen frühen Lesebeginn und überragende Qualitäten. Mit der früh einsetzenden Lese setzte auch eine ungünstige Witterung ein, die sich mit dem Fortgang der Lese weiter verschlechterte. Lang anhaltende, sehr ergiebige Regenfälle führten nicht nur zu zahlreichen Leseunterbrechungen, sie zwangen auch zu frühzeitiger Lese der spätreifenden Rebsorten, verminderten weitere Mostgewichtszunahmen, verursachten Fäulnis, ließen die Trauben aufquellen und laugten sie aus, so daß schließlich ganz überragende Mostgewichte nicht mehr erzielt werden konnten. Unter diesen Witterungsverhältnissen wurde die Lese für alle Rebsorten früh abgeschlossen. Frühe Sorten waren bis Mitte Oktober nahezu vollkommen gelesen; lediglich beim mittelfrüh reifenden Silvaner, dem etwas später reifenden Blauer Spätburgunder zog sich die Lese bis zum Ende Oktober hin. In die Zeit von Mitte Oktober bis Anfang November fiel auch der Schwerpunkt der Lese des sehr spät reifenden Weißen Rieslings.

Trotz aller dieser widrigen Umstände ist die Qualität des Jahrgangs aber doch recht zufriedenstellend; es sind kaum Moste für Tafelwein angefallen. Der größte Anteil des Jahrgangs liegt im Qualitätsweinebereich und die Eignung von Mosten für die Erzeugung von Prädikatsweinen und hier vor allem für Kabinettwein ist beachtenswert günstig. Zahlenmäßig kommt das in erster Linie im jeweils durchschnittlichen Mostgewicht und den Säuregehalten zum Ausdruck. Das Mostgewicht beläuft sich für Weinmost insgesamt auf 74° Oechsle (1980 = 71°, 1979 = 76°) und die Säuregehalte lagen durchschnittlich bei 9,3 ‰ (1980 = 11,8 ‰, 1979 = 9,2 ‰).

Aufgrund dieses Herbstgeschehens wird der Konsument eine Reihe reifer, harmonischer Weine ohne besondere Jahrgangstönungen erwarten können, den Winzern wird dieses Jahr sicher als sehr launenhaft in Erinnerung bleiben.

1 Feldfrüchte und Grünland  
1.1 Zusammenfassende Übersicht

Fruchtart	Anbaufläche		Hektarertrag			Erntemenge	
	1980	1981	1975/80 D	1980	1981	1980	1981
	1 000 ha		dt			1 000 t	
Getreide insgesamt .....	5 212,2	5 130,0	41,7	44,3	44,5	23 087,3	22 825,9
Brotgetreide .....	2 235,6	2 131,9	43,6	46,3	47,4	10 340,1	10 106,8
Weizen .....	1 668,2	1 631,5	46,6	48,9	51,0	8 156,0	8 313,3
Winterweizen .....	1 532,5	1 494,7	47,5	49,7	51,5	7 611,7	7 697,0
Sommerweizen .....	135,7	136,8	40,3	40,1	45,0	544,3	616,3
Roggen .....	546,0	484,3	35,8	38,4	35,7	2 098,3	1 729,0
Wintermenggetreide .....	21,4	16,1	38,2	40,1	40,1	85,8	64,5
Futter- und Industriegetreide ..	2 857,8	2 869,2	39,7	42,3	41,4	12 075,5	11 887,0
Gerste .....	2 001,7	2 044,0	41,5	44,1	42,5	8 826,4	8 686,6
Wintergerste .....	1 182,2	1 299,0	47,6	50,2	45,2	5 937,1	5 869,3
Sommergerste .....	819,6	745,1	35,3	35,3	37,8	2 889,3	2 817,3
Hafer .....	690,9	681,6	37,0	38,5	39,3	2 657,7	2 678,0
Sommermenggetreide .....	165,2	143,5	34,9	35,8	36,4	591,5	522,4
Körnermais .....	118,8	128,9	56,3	57,5	64,8	671,6	832,1
Speiseerbsen und -bohnen .....	2,1	1,8	28,5	25,0	27,1	5,3	4,9
Ackerbohnen .....	4,4	4,2	29,8	32,3	32,2	14,1	13,7
Kartoffeln .....	258,0	245,6	273,4	259,4	308,9	6 694,1	7 585,4
frühe .....	22,6	20,2	215,8	239,5	248,0	541,0	500,9
mittelfrühe und späte .....	235,4	225,4	278,9	261,4	314,4	6 153,1	7 084,5
Zuckerrüben .....	395,3	444,5	468,2	483,7	...	19 122,0	...
Runkelrüben .....	152,1	133,8	946,3	930,1	1 090,8	14 146,5	14 600,1
Ölfrüchte .....	138,0	154,5	25,6	27,4	23,5	377,4	363,0
Winterraps .....	129,5	147,5	26,1	27,8	23,7	360,2	349,0
Sommererbsen, Winter- und Sommererbsen .....	8,5	7,1	19,4	20,4	19,8	17,3	14,0
Grünmais, Silomais <sup>1)</sup> .....	694,6	735,1	441,2	417,5	485,2	29 083,3	35 691,9
Rauhfutter insgesamt <sup>2)</sup> .....	3 793,6	3 761,9	71,6	75,6	78,9	28 679,8	29 675,4
Klee, Klee gras und Klee- Luzerne-Gemisch <sup>2)</sup> .....	166,5	167,7	77,0	80,7	84,9	1 344,5	1 423,5
Luzerne <sup>2)</sup> .....	39,1	34,9	79,5	83,7	87,2	327,4	304,7
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) <sup>2)</sup> .....	98,1	97,4	70,1	75,4	83,8	739,6	816,1
Dauerwiesen <sup>2)</sup> .....	2 489,6	2 454,6	70,3	73,8	76,5	18 383,4	18 765,4
Mähweiden <sup>2)</sup> .....	1 000,3	1 007,3	73,8	78,8	83,0	7 885,0	8 365,7

1) Hektarertrag und Erntemenge in Grünmasse.

2) Hektarertrag und Erntemenge in Heu berech-  
net (einschl. Grünfutter- und Weidenutzung).

1 Feldfrüchte und Grünland  
1.2 Endgültige Ernte von Rüben

Land	Jahr	Zuckerrüben			Runkelrüben		
		Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge 1)	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
		ha	dt	t	ha	dt	t
Schleswig-Holstein ..	1981	21 006	423,1	88 707	10 551	864,3	911 923
	1980	18 661	385,8	719 852	13 337	666,2	888 511
Hamburg .....	1981	12	423,1	508	158	623,7	9 854
	1980	19	370,0	703	159	498,1	7 920
Niedersachsen .....	1981	169 266	443,6	7 508 558	18 779	809,4	1 519 972
	1980	148 056	427,8	6 333 996	22 201	762,8	1 693 492
Bremen .....	1981	28	200,0	560	30	892,8	2 678
	1980	34	218,5	743	38	737,1	2 801
Nordrhein-Westfalen .	1981	88 992	553,7	4 927 630	15 620	1 053,2	1 645 030
	1980	82 294	495,2	4 074 897	18 142	980,4	1 778 642
Hessen .....	1981	24 184	502,8	1 215 972	14 396	1 219,8	1 756 024
	1980	21 687	452,8	981 987	16 417	1 038,2	1 704 413
Rheinland-Pfalz .....	1981	24 128	569,8	1 374 865	10 295	1 093,0	1 125 244
	1980	22 754	513,4	1 168 107	11 625	853,7	992 426
Baden-Württemberg ...	1981	24 410	532,1	1 298 785	18 902	1 308,0	2 472 382
	1980	22 710	502,4	1 140 849	20 589	1 210,3	2 491 887
Bayern .....	1981	92 495	603,3	5 580 223	44 425	1 150,3	5 110 208
	1980	79 090	506,1	4 002 745	48 741	932,4	4 544 611
Saarland .....	1981	12	384,8	462	661	680,0	44 948
	1980	21	350,5	736	836	495,1	41 390
Berlin (West) .....	1981	-	-	-	26	700,6	1 822
	1980	-	-	-	8	518,7	415
Bundesgebiet...	1981	444 533	545,6 <sup>a)</sup>	24 251 800 <sup>a)</sup>	133 843	1 090,8	14 600 085
	1980	395 326	483,7	19 122 000	152 093	930,1	14 146 508
	D1975/80	.	468,2	.	.	946,3	.

1) Länder- und Bundesergebnisse aus unterschiedlichen Quellen.

a) Vorläufig

1.3 Wachstumsstand Anfang Dezember

Noten: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = mittel; 4 = gering; 5 = sehr gering

Land	Jahr	Winter-				
		Weizen	Roggen	Gerste	Menggetreide	Raps
Schleswig-Holstein ...	1981	2,7	2,7	2,7	-	2,8
	1980	2,9	2,9	3,0	-	3,4
Hamburg .....	1981	3,1	3,0	2,8	-	2,9
	1980	2,4	2,5	2,6	2,5	2,8
Niedersachsen .....	1981	3,0	3,0	2,8	2,8	2,9
	1980	2,7	2,8	2,6	2,9	2,7
Bremen .....	1981	.	.	.	.	.
	1980	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen ..	1981	3,1	3,1	2,8	3,0	2,9
	1980	2,8	2,8	2,6	2,8	2,7
Hessen .....	1981	3,1	2,8	2,7	.	2,7
	1980	2,8	2,6	2,5	2,7	2,4
Rheinland-Pfalz .....	1981	3,0	2,8	2,7	2,7	2,7
	1980	3,0	2,7	2,8	3,0	2,8
Baden-Württemberg ....	1981	3,2	2,8	2,6	3,0	2,7
	1980	3,2	2,8	2,5	3,0	2,6
Bayern .....	1981	3,6	3,1	2,9	3,2	2,8
	1980	3,3	2,8	2,6	2,9	2,7
Saarland .....	1981	3,0	2,4	2,6	2,6	2,5
	1980	2,9	2,6	2,5	2,6	2,6
Berlin (West) .....	1981	1,9	2,3	1,8	1,7	1,5
	1980	2,2	2,4	2,3	-	2,0
Bundesgebiet ...	1981	3,2	3,0	2,8	3,0	2,8
	1980	3,0	2,8	2,6	2,9	3,1

## 2 Reben

### 2.1 Angaben über die Witterung Mitte November 1981 in % der ausgewerteten Meldungen

Berichtsgegenstand	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Bundes- gebiet	Dagegen	
								Okto- ber 1981	Novem- ber 1980
<b>Wetterschäden</b>									
keine .....	50	84	93	80	94	100	87	87	90
schwache .....	50	8	4	14	4	-	9	9	4
mittlere .....	-	8	2	6	1	-	4	3	4
starke .....	-	-	1	0	1	-	0	1	2
<b>Niederschläge</b>									
zu gering .....	-	-	0	2	-	-	1	2	1
ausreichend .....	100	42	59	51	42	71	53	63	94
zu hoch .....	-	58	41	47	58	29	46	35	5
<b>Temperaturverlauf</b>									
ungünstig .....	-	42	23	27	23	-	26	16	26
normal .....	100	47	69	58	71	71	62	60	58
günstig .....	-	11	8	15	6	29	12	24	16
<b>Sonnenscheindauer</b>									
zu gering .....	-	82	46	49	67	-	51	32	32
genügend .....	100	18	53	45	33	29	46	59	62
reichlich .....	-	-	1	6	-	71	3	9	6
<b>Witterung für die Reben und Trauben</b>									
schlecht .....	-	45	22	17	23	-	20	12	17
mittel .....	100	55	60	58	61	71	59	51	60
gut .....	-	-	18	25	16	29	21	37	23

### 2.2 Erlöse für Mostverkäufe während der Lese

Land	Anteil der Verkäufe an Gesamternte	Weinmost insgesamt		Weißmost		Rotmost	
		1981	1980	1981	1980	1981	1980
	%	DM je hl					
Hessen .....	15	274	286	270	280	500	500
Rheinland-Pfalz .....	25	182	182	177	182	241	186
Baden-Württemberg .....	2	346	314	323	300	383	335
Bayern .....	18	466	421	466	420	482	464
Saarland .....	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	20	195	197	189	196	258	208

Lfd. Nr.	Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag			
			je ha	insgesamt	durchschnittliches(r)	
					Most- gewicht	Säure- gehalt
ha	hl	Grad	Öchsle	Promille		
1	Nordrhein-Westfalen .....	9	59,3	504	90	8,0
2	Hessen .....	2 998	65,1	195 163	70	11,4
3	Hessische Bergstraße .....	342	76,7	26 244	72	10,2
4	Rheingau .....	2 656	63,6	168 919	70	11,6
5	Rheinland-Pfalz .....	57 851	91,7	5 305 339	73	9,4
6	RB Koblenz .....	7 609	73,2	556 875	.	.
7	Trier .....	9 089	101,4	921 231	.	.
8	Rheinhessen-Pfalz .....	41 153	93,0	3 827 233	.	.
9	Ahr .....	366	38,4	14 039	74	11,9
10	Mittelrhein .....	728	61,8	44 986	71	11,6
11	Bacharach .....	347	52,0	18 051	67	12,6
12	Rhein-Burgengau .....	381	70,7	26 935	74	10,9
13	Mosel-Saar-Ruwer .....	11 373	102,1	1 161 259	68	11,3
14	Bernkastel .....	6 837	114,0	779 193	69	11,2
15	Obermosel .....	972	81,8	79 547	63	11,8
16	Saar-Ruwer .....	1 597	57,3	91 578	67	12,3
17	Zell/Mosel .....	1 967	107,2	210 941	69	11,1
18	Nahe .....	4 133	60,3	249 382	73	9,9
19	Bad Kreuznach .....	2 665	67,1	178 803	73	9,7
20	Schloß-Böckelheim .....	1 468	48,1	70 579	71	10,3
21	Rheinhessen .....	21 245	77,9	1 654 182	75	8,7
22	Bingen .....	7 059	72,7	513 401	76	8,8
23	Nierstein .....	8 461	78,2	661 468	75	8,8
24	Wonnegau .....	5 725	83,7	479 313	75	8,5
25	Rheinpfalz .....	20 006	109,0	2 181 491	73	8,7
26	Südliche Weinstraße ....	10 923	112,9	1 232 726	73	8,6
27	Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße ...	9 083	104,5	948 765	74	8,8
28	Baden-Württemberg .....	23 758	61,8	1 468 665	77	8,8
29	Württemberg 1) .....	8 997	54,1	486 289	76	9,3
30	Remstal-Stuttgart .....	1 548	70,8	109 643	79	8,6
31	Württembergisch Unterland .....	7 000	52,3	366 164	76	9,4
32	Kocher-Jagst-Tauber ....	430	22,8	9 798	72	9,6
33	Baden .....	14 761	66,6	982 376	78	8,6
34	Badische Bergstraße- Kraichgau .....	2 145	61,5	131 823	76	8,7
35	Badisches Frankenland ..	650	18,4	11 966	77	7,9
36	Bodensee .....	352	47,4	16 700	77	10,3
37	Markgräflerland .....	2 945	60,3	177 708	75	8,2
38	Kaiserstuhl-Tuniberg ...	4 918	75,8	372 884	80	8,4
39	Breisgau .....	1 627	78,2	127 195	77	8,6
40	Ortenau .....	2 124	67,8	144 100	77	9,7
41	Bayern .....	4 303	42,5	183 007	80	7,7
42	RB Unterfranken .....	4 111	43,7	179 789	80	7,7
43	Maindreieck .....	3 130	46,4	145 336	79	7,5
44	Mainviereck .....	199	36,8	7 333	76	8,8
45	Steigerwald .....	782	34,7	27 120	87	8,8
46	RB Mittelfranken .....	179	15,8	2 831	78	11,2
47	Übrige Gebiete .....	13	29,8	387	73	8,5
48	Saarland .....	88	73,9	6 498	73	10,0
49	Bundesgebiet ...	89 007	80,4	7 159 176	74	9,3
50	1980 ...	89 485	51,8	4 634 960	71	11,8
51	D 1975/1980 ...	87 498	92,2	8 066 989	74	9,9

1) Einschl. sonstiger Lagen, die keiner Großlage zugeordnet sind.



ben

Weinmosternte 1981

insgesamt

Davon geeignet für						Lfd. Nr.
Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat		
Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	
hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	
-	-	-	-	504	90	1
4 405	56	143 366	68	47 392	78	2
-	-	18 429	69	7 815	79	3
4 405	56	124 937	68	39 577	78	4
90 764	56	2 924 671	68	2 289 904	80	5
.	.	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	.	8
.	.	6 251	66	7 788	80	9
1 521	54	23 722	65	19 743	79	10
626	52	13 981	65	3 444	79	11
895	55	9 741	66	16 299	79	12
26 512	53	703 981	65	430 766	75	13
14 370	54	434 501	65	330 322	75	14
1 418	55	71 382	62	6 747	76	15
9 714	53	58 020	66	23 844	75	16
1 010	50	140 078	66	69 853	75	17
2 504	53	127 300	67	119 578	79	18
2 272	53	83 888	68	92 643	78	19
232	56	43 412	66	26 935	79	20
431	53	786 697	69	867 054	81	21
-	-	232 759	70	280 642	80	22
431	53	337 723	69	323 314	81	23
-	-	216 215	68	263 098	82	24
59 796	57	1 276 720	68	844 975	82	25
37 274	57	754 244	68	441 208	82	26
22 522	58	522 476	68	403 767	82	27
6 605	61	771 950	73	690 110	82	28
1 059	54	149 199	70	336 031	79	29
-	-	11 978	70	97 665	80	30
48	55	132 582	70	233 534	79	31
1 011	54	4 639	70	4 148	79	32
5 546	62	622 751	74	354 079	84	33
1 057	63	77 799	72	52 967	83	34
8	50	5 772	73	6 186	81	35
460	63	12 734	75	3 506	85	36
399	63	127 850	72	49 459	83	37
794	60	224 682	75	147 408	86	38
1 828	63	80 241	74	45 126	83	39
1 000	63	93 673	74	49 427	84	40
441	59	80 597	74	101 969	85	41
431	59	78 611	74	100 747	85	42
324	59	70 049	74	74 963	84	43
9	59	5 724	73	1 600	85	44
98	58	2 838	76	24 184	88	45
10	55	1 661	74	1 160	86	46
-	-	325	72	62	79	47
763	57	4 822	68	913	74	48
102 978	56	3 925 406	69	3 130 792	81	49
128 053	53	3 021 211	67	1 485 696	80	50
290 416	57	4 361 982	68	3 414 591	83	51

Lfd. Nr.	Land Reg.-Bezirk Anbauggebiet/Bereich	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag			
			je ha	insgesamt	durchschnittliches(r)	
					Most- gewicht	Säure- gehalt
ha	hl	Grad Ochsle	Promille			
1	Nordrhein-Westfalen .....	9	59,3	504	90	8,0
2	Hessen .....	2 893	65,6	189 724	70	11,4
3	Hessische Bergstraße .....	338	76,9	25 991	72	10,2
4	Rheingau .....	2 555	64,1	163 733	70	11,6
5	Rheinland-Pfalz .....	55 145	91,3	5 036 870	73	9,4
6	RB Koblenz .....	7 361	74,3	547 180	.	.
7	Trier .....	9 088	101,4	921 179	.	.
8	Rheinhausen-Pfalz .....	38 696	92,2	3 568 511	.	.
9	Ahr .....	150	49,4	7 410	70	12,5
10	Mittelrhein .....	721	61,8	44 539	71	11,6
11	Bacharach .....	346	52,0	17 986	67	12,6
12	Rhein-Burgengau .....	375	70,8	26 553	74	10,9
13	Mosel-Saar-Ruwer .....	11 371	102,1	1 161 141	68	11,3
14	Bernkastel .....	6 837	114,0	779 193	69	11,2
15	Obermosel .....	972	81,8	79 547	63	11,8
16	Saar-Ruwer .....	1 596	57,3	91 526	67	12,3
17	Zell/Mosel .....	1 966	107,3	210 875	69	11,1
18	Nahe .....	4 100	60,1	246 435	73	9,9
19	Bad Kreuznach .....	2 638	66,8	176 118	73	9,7
20	Schloß-Böckelheim .....	1 462	48,1	70 317	71	10,3
21	Rheinhausen .....	20 492	77,7	1 592 217	75	8,7
22	Bingen .....	6 705	72,6	487 093	76	8,8
23	Nierstein .....	8 304	78,2	649 067	75	8,8
24	Wonnegau .....	5 483	83,2	456 057	76	8,5
25	Rheinpfalz .....	18 311	108,4	1 985 128	74	8,7
26	Südliche Weinstraße ....	10 527	112,8	1 187 164	73	8,6
27	Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße ...	7 784	102,5	797 964	75	8,9
28	Baden-Württemberg .....	16 318	64,0	1 043 847	77	8,6
29	Württemberg 1).....	4 597	54,6	251 013	77	9,3
30	Remstal-Stuttgart .....	818	75,5	61 722	81	8,7
31	Württembergisch Unterland .....	3 389	53,1	180 030	76	9,5
32	Kocher-Jagst-Tauber ....	382	23,4	8 955	72	9,6
33	Baden .....	11 721	67,6	792 834	77	8,4
34	Badische Bergstraße- Kraichgau .....	1 875	62,0	116 318	76	8,7
35	Badisches Frankenland ..	610	18,4	11 223	77	7,7
36	Bodensee .....	205	45,1	9 252	75	9,1
37	Markgräflerland .....	2 669	61,0	162 699	75	8,1
38	Kaiserstuhl-Tuniberg ...	3 581	79,6	284 937	78	7,9
39	Breisgau .....	1 308	81,9	107 090	76	8,4
40	Ortenau .....	1 473	68,8	101 315	76	9,6
41	Bayern .....	4 243	42,7	181 289	80	7,7
42	RB Unterfranken .....	4 051	44,0	178 071	80	7,5
43	Maindreieck .....	3 108	46,6	144 808	79	7,5
44	Mainviereck .....	170	36,7	6 235	76	8,8
45	Steigerwald .....	773	35,0	27 028	87	8,8
46	RB Mittelfranken .....	179	15,8	2 831	78	11,2
47	Übrige Gebiete .....	13	29,8	387	73	8,5
48	Saarland .....	88	73,9	6 498	73	10,0
49	Bundesgebiet ...	78 696	82,1	6 458 732	74	9,3
50	1980 ...	79 128	50,4	3 991 891	71	11,9
51	D 1975/1980 ...	77 005	91,0	7 005 595	74	9,9

1) Einschl. sonstiger Lagen, die keiner Großlage zugeordnet sind.

ben

Weinmosternte 1981

most

Davon geeignet für						Lfd. Nr.
Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat		
Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	
hl	Grad Ochsle	hl	Grad Ochsle	hl	Grad Ochsle	
-	-	-	-	504	90	1
4 382	56	139 416	68	45 926	78	2
-	-	18 369	69	7 622	78	3
4 382	56	121 047	68	38 304	78	4
68 586	55	2 707 850	68	2 260 434	80	5
.	.	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	.	8
.	.	4 082	66	3 328	76	9
1 521	54	23 544	65	19 474	79	10
626	52	13 952	65	3 408	79	11
895	55	9 592	66	16 066	79	12
26 512	53	703 911	65	430 718	75	13
14 370	54	434 501	65	330 322	75	14
1 418	55	71 382	62	6 747	76	15
9 714	53	58 007	66	23 805	75	16
1 010	50	140 021	66	69 844	75	17
2 504	53	124 766	67	119 165	79	18
2 272	53	81 494	68	92 352	78	19
232	56	43 272	66	26 813	79	20
431	53	732 932	69	858 854	81	21
-	-	210 437	70	276 656	80	22
431	53	327 265	69	321 371	81	23
-	-	195 230	68	260 827	82	24
37 618	57	1 118 615	69	828 895	82	25
33 899	57	721 745	69	431 520	82	26
3 719	57	396 870	69	397 375	82	27
5 909	61	581 110	72	456 828	82	28
968	54	71 678	70	178 367	80	29
-	-	4 903	70	56 819	82	30
-	-	62 705	70	117 325	79	31
968	54	4 070	70	3 917	79	32
4 941	62	509 432	73	278 461	83	33
894	63	67 576	72	47 848	83	34
-	-	5 147	73	6 076	80	35
228	60	6 943	72	2 081	83	36
380	63	119 590	72	42 729	82	37
794	60	175 666	74	108 477	85	38
1 742	62	67 635	73	37 713	82	39
903	63	66 875	73	33 537	82	40
441	59	79 314	74	101 534	85	41
431	59	77 328	74	100 312	85	42
324	59	69 687	74	74 797	84	43
9	59	4 834	73	1 392	85	44
98	58	2 807	76	24 123	88	45
10	55	1 661	74	1 160	86	46
-	-	325	72	62	79	47
763	57	4 822	68	913	74	48
80 081	56	3 512 512	69	2 866 139	80	49
119 825	52	2 528 302	67	1 343 764	80	50
252 398	56	3 617 201	68	3 135 996	83	51

Lfd. Nr.	Land Reg.-Bezirk Anbauggebiet/Bereich	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag			
			je ha	insgesamt	durchschnittliches(r)	
					Most- gewicht	Säure- gehalt
ha	hl	Grad	Öchsle	Promille		
1	Nordrhein-Westfalen .....	-	-	-	-	-
2	Hessen .....	105	51,8	5 439	74	10,2
3	Hessische Bergstraße .....	4	63,3	253	81	9,1
4	Rheingau .....	101	51,4	5 186	74	10,3
5	Rheinland-Pfalz .....	2 706	99,2	268 469	68	8,5
6	RB Koblenz .....	248	39,1	9 695	.	.
7	Trier .....	1	.	.	.	.
8	Rheinessen-Pfalz .....	2 457	105,3	258 722	.	.
9	Ahr .....	216	30,7	6 629	77	11,2
10	Mittelrhein .....	7	.	.	.	.
11	Bacharach .....	1	.	.	.	.
12	Rhein-Burgengau .....	6	.	.	.	.
13	Mosel-Saar-Ruwer .....	2	.	.	.	.
14	Bernkastel .....	0	.	.	.	.
15	Obermosel .....	-	-	-	-	-
16	Saar-Ruwer .....	1	.	.	.	.
17	Zell/Mosel .....	1	.	.	.	.
18	Nahe .....	33	.	.	.	.
19	Bad Kreuznach .....	27	.	.	.	.
20	Schloß-Böckelheim .....	6	.	.	.	.
21	Rheinessen .....	753	82,3	61 965	71	8,4
22	Bingen .....	354	74,3	26 308	72	8,5
23	Nierstein .....	157	79,0	12 401	71	8,7
24	Wonnegau .....	242	96,1	23 256	69	8,3
25	Rheinpfalz .....	1 695	115,8	196 363	66	8,4
26	Südliche Weinstraße .....	396	115,1	45 562	69	8,5
27	Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße ...	1 299	116,1	150 801	66	8,3
28	Baden-Württemberg .....	7 440	57,1	424 818	79	9,5
29	Württemberg 1) .....	4 400	53,5	235 276	76	9,2
30	Remstal-Stuttgart .....	730	65,6	47 921	77	8,4
31	Württembergisch Unterland .....	3 611	51,5	186 134	76	9,4
32	Kocher-Jagst-Tauber ....	48	17,6	843	72	10,1
33	Baden .....	3 040	62,3	189 542	83	9,8
34	Badische Bergstraße- Kraichgau .....	270	57,4	15 505	78	8,7
35	Badisches Frankenland ..	40	18,6	743	77	9,9
36	Bodensee .....	147	50,7	7 448	79	11,7
37	Markgräflerland .....	276	54,4	15 009	83	9,2
38	Kaiserstuhl-Tuniberg ...	1 337	65,8	87 947	84	9,9
39	Breisgau .....	319	63,0	20 105	82	9,5
40	Ortenau .....	651	65,7	42 785	81	9,9
41	Bayern .....	60	28,6	1 718	77	9,0
42	RB Unterfranken .....	60	28,6	1 718	77	9,0
43	Maindreieck .....	22	24,0	528	78	10,9
44	Mainviereck .....	29	37,9	1 098	76	8,6
45	Steigerwald .....	9	10,2	92	82	8,4
46	RB Mittelfranken .....	-	-	-	-	-
47	Übrige Gebiete .....	-	-	-	-	-
48	Saarland .....	-	-	-	-	-
49	Bundesgebiet ...	10 311	67,9	700 444	75	9,1
50	1980 ...	10 357	62,1	643 069	71	11,4
51	D 1975/1980 ...	10 493	101,2	1 061 394	72	9,9

\*) Einschl. Most aus gemischten Beständen.

1) Einschl. sonstiger Lagen, die keiner Großlage zugeordnet sind.

ben

Weinmosternte 1981

most\*)

Davon geeignet für						Lfd. Nr.
Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat		
Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	
hl	Grad Ochsle	hl	Grad Ochsle	hl	Grad Ochsle	
-	-	-	-	-	-	1
23	58	3 950	71	1 466	81	2
-	-	60	72	193	84	3
23	58	3 890	71	1 273	81	4
22 178	58	216 821	67	29 470	82	5
.	.	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	.	8
-	-	2 169	67	4 460	82	9
.	.	.	.	.	.	10
.	.	.	.	.	.	11
.	.	.	.	.	.	12
.	.	.	.	.	.	13
.	.	.	.	.	.	14
-	-	-	-	-	-	15
.	.	.	.	.	.	16
.	.	.	.	.	.	17
.	.	.	.	.	.	18
.	.	.	.	.	.	19
.	.	.	.	.	.	20
.	.	53 765	69	8 200	81	21
.	.	22 322	71	3 986	82	22
.	.	10 458	69	1 943	82	23
.	.	20 985	68	2 271	79	24
22 178	58	158 105	66	16 080	83	25
3 375	58	32 499	66	9 688	83	26
18 803	58	125 606	66	6 392	84	27
696	63	190 840	75	233 282	82	28
91	55	77 521	70	157 664	79	29
-	-	7 075	70	40 846	78	30
48	55	69 877	70	116 209	79	31
43	56	569	71	231	76	32
605	65	113 319	79	75 618	88	33
163	64	10 223	74	5 119	86	34
8	50	625	76	110	85	35
232	65	5 791	78	1 425	88	36
19	65	8 260	80	6 730	88	37
-	-	49 016	80	38 931	89	38
86	65	12 606	79	7 413	88	39
97	65	26 798	78	15 890	87	40
-	-	1 283	72	435	86	41
-	-	1 283	72	435	86	42
-	-	362	72	166	85	43
-	-	890	73	208	87	44
-	-	31	77	61	84	45
-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	48
22 897	58	412 894	71	264 653	82	49
8 228	58	492 909	68	141 932	81	50
38 018	58	744 781	68	278 595	83	51

2 Reben  
2.3 Endgültige Weinmosternte 1981  
2.3.4 Nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl				
<u>Müller-Thurgau</u>								
Nordrhein-Westfalen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen .....	268	77,2	20 683	70	8,8	298	15 902	4 483
Hessische Bergstraße	66	87,5	5 775	70	8,2	-	4 274	1 501
Rheingau .....	202	73,8	14 908	70	9,0	298	11 628	2 982
Rheinland-Pfalz .....	15 220	99,0	1 506 917	72	8,2	17 860	936 253	552 804
RB Koblenz .....	1 942	69,8	135 565	.	.	.	.	.
Trier .....	2 024	96,7	195 771	.	.	.	.	.
Rheinhessen-Pfalz ..	11 254	104,5	1 175 581	.	.	.	.	.
Ahr .....	65	.	.	.	.	.	.	.
Mittelrhein .....	77	.	.	.	.	.	.	.
Bacharach .....	26	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Burgengau ...	51	.	.	.	.	.	.	.
Mosel-Saar-Ruwer ....	2 483	98,0	243 390	69	9,1	6 955	161 066	75 369
Bernkastel .....	1 750	104,4	182 700	69	9,0	3 654	116 928	62 118
Obermosel .....	64	.	.	.	.	.	.	.
Saar-Ruwer .....	292	47,1	13 753	66	10,0	3 301	7 151	3 301
Zell/Mosel .....	377	107,9	40 678	68	9,1	-	31 729	8 949
Nahe .....	1 244	58,9	73 277	72	8,0	508	40 514	32 255
Bad Kreuznach .....	803	63,3	50 830	72	8,1	508	25 923	24 399
Schloß-Böckelheim .	441	50,9	22 447	71	7,8	-	14 591	7 856
Rheinhessen .....	6 392	88,1	563 234	74	8,0	-	277 446	285 788
Bingen .....	1 904	84,4	160 698	74	8,1	-	70 707	89 991
Nierstein .....	2 752	87,1	239 699	74	8,1	-	131 834	107 865
Wonnegau .....	1 736	93,8	162 837	75	7,8	-	74 905	87 932
Rheinpfalz .....	4 959	124,8	619 071	71	7,9	10 372	452 253	156 446
Südliche Weinstraße	3 232	129,4	418 221	71	7,9	8 364	313 666	96 191
Mittelhaardt-Deut- sche Weinstraße ..	1 727	116,3	200 850	72	7,9	2 008	138 587	60 255
Baden-Württemberg .....	6 501	78,3	508 981	74	7,9	3 642	343 184	162 155
Württemberg 1) .....	972	59,1	57 483	75	7,7	192	13 730	43 561
Remstal-Stuttgart .	202	86,6	17 493	78	7,2	-	2 601	14 892
Württembergisch								
Unterland .....	608	60,3	36 678	74	7,9	-	9 200	27 478
Kocher-Jagst-Tauber	157	19,7	3 098	71	8,9	192	1 929	977
Baden .....	5 529	81,7	451 498	74	7,9	3 450	329 454	118 594
Badische Berg- straße-Kraichgau .	887	75,3	66 833	74	8,1	819	43 420	22 594
Badisches Franken- land .....	477	17,8	8 492	77	7,5	-	3 865	4 627
Bodensee .....	177	43,8	7 753	73	8,8	197	5 998	1 558
Markgräflerland ...	871	82,7	72 064	73	7,8	242	58 533	13 289
Kaiserstuhl-								
Tuniberg .....	1 865	97,5	181 795	74	7,6	-	137 797	43 998
Breisgau .....	804	97,0	77 948	73	8,3	1 390	53 729	22 829
Ortenau .....	448	81,7	36 613	75	8,2	802	26 112	9 699
Bayern .....	2 109	44,4	93 594	78	7,4	261	55 198	38 135
RB Unterfranken .....	1 994	46,2	92 142	78	7,3	251	54 014	37 877
Maindreieck .....	1 515	50,4	76 388	77	7,2	229	49 347	26 812
Mainviereck .....	85	37,1	3 156	75	8,1	9	2 765	382
Steigerwald .....	394	32,0	12 598	87	8,3	13	1 902	10 683
RB Mittelfranken .....	105	10,7	1 127	75	11,2	10	906	211
Übrige Gebiete .....	10	32,5	325	73	8,5	-	278	47
Saarland .....	16	74,3	1 221	71	10,0	-	1 075	146
Bundesgebiet ...	24 114	88,4	2 131 396	73	8,1	22 061	1 351 612	757 723
1980 ...	23 983	38,7	929 046	73	9,0	6 038	479 199	443 809

1) Einschl. sonstiger Lagen, die keiner Großlage zugeordnet sind.

2 Reben

2.3 Endgültige Weinmsternte 1981

2.3.4 Nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl				
<u>Riesling, Weißer</u>								
Nordrhein-Westfalen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen .....	2 307	64,3	148 383	69	12,1	4 030	115 458	28 895
Hessische Bergstraße .....	185	76,0	14 060	71	11,4	-	10 686	3 374
Rheingau .....	2 122	63,3	134 323	69	12,1	4 030	104 772	25 521
Rheinland-Pfalz .....	12 282	97,3	1 194 610	70	11,6	24 180	679 902	490 528
RB Koblenz .....	2 786	84,5	235 459	.	.	.	.	.
Trier .....	5 291	109,0	576 753	.	.	.	.	.
Rheinessen-Pfalz ..	4 205	90,9	382 398	.	.	.	.	.
Ahr .....	75	53,2	3 990	.	.	.	.	.
Mittelrhein .....	563	59,9	33 715	70	12,3	1 348	19 098	13 269
Bacharach .....	287	51,6	14 809	66	13,4	592	12 292	1 925
Rhein-Burgengau ...	276	68,5	18 906	73	11,4	756	6 806	11 344
Mosel-Saar-Ruwer ....	6 840	108,0	738 869	68	12,2	16 896	446 339	275 634
Bernkastel .....	4 339	120,9	524 585	68	12,2	10 492	304 259	209 834
Obermosel .....	9	.	.	.	.	.	.	.
Saar-Ruwer .....	1 144	62,2	71 157	66	13,0	6 404	49 098	15 655
Zell/Mosel .....	1 348	105,8	142 618	69	11,8	-	92 702	49 916
Nahe .....	928	59,9	55 553	70	12,4	660	30 075	24 818
Bad Kreuznach .....	434	76,1	33 027	70	12,2	660	14 532	17 835
Schloß-Böckelheim ..	494	45,6	22 526	70	12,8	-	15 543	6 983
Rheinessen .....	1 115	74,7	83 299	75	10,5	-	42 939	40 360
Bingen .....	251	77,1	19 352	74	10,6	-	10 063	9 289
Nierstein .....	540	69,7	37 638	75	10,2	-	19 195	18 443
Wonnegau .....	324	81,2	26 309	74	11,1	-	13 681	12 628
Rheinpfalz .....	2 761	101,1	279 184	74	10,1	5 276	139 256	134 652
Südliche Weinstraße	605	96,9	58 625	70	10,2	5 276	42 210	11 139
Mittelhaardt-Deut- sche Weinstraße ..	2 156	102,3	220 559	75	10,1	-	97 046	123 513
Baden-Württemberg .....	3 285	57,9	190 097	75	10,4	185	94 480	95 432
Württemberg .....	2 154	53,6	115 475	75	10,3	87	46 571	68 817
Remstal-Stuttgart .	321	72,0	23 108	80	9,9	-	2 144	20 964
Württembergisch								
Unterland .....	1 797	50,9	91 469	74	10,4	-	44 069	47 400
Kocher-Jagst-Tauber	36	24,9	898	72	10,3	87	358	453
Baden .....	1 131	66,0	74 622	74	10,6	98	47 909	26 615
Badische Berg- straße-Kraichgau .	406	61,6	25 019	74	10,5	10	16 386	8 623
Badisches Franken- land .....	2	17,0	34	69	8,5	-	19	15
Bodensee .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Markgräflerland ...	9	45,1	406	76	9,2	-	248	158
Kaiserstuhl-								
Tuniberg .....	30	55,8	1 675	80	9,4	-	227	1 448
Breisgau .....	23	54,4	1 252	75	9,9	4	528	720
Ortenau .....	661	69,9	46 236	74	10,7	84	30 501	15 651
Bayern .....	91	60,9	5 543	80	9,6	-	1 369	4 174
RB Unterfranken .....	91	60,9	5 543	80	9,6	-	1 369	4 174
Maindreieck .....	70	63,5	4 446	81	9,3	-	854	3 592
Mainviereck .....	15	44,1	662	74	12,3	-	513	149
Steigerwald .....	6	72,5	435	82	8,3	-	2	433
RB Mittelfranken .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Gebiete .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	17 965	85,6	1 538 633	71	11,5	28 395	891 209	619 029
1980 ...	17 699	48,5	857 696	65	16,2	49 662	676 226	131 808

2 Reben  
2.3 Endgültige Weinmosternte 1981  
2.3.4 Nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
ha	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	
<u>Silvaner, Grüner</u>								
Nordrhein-Westfalen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen .....	60	66,8	4 007	70	10,0	54	3 263	690
Hessische Bergstraße .....	33	67,1	2 214	70	9,5	-	1 793	421
Rheingau .....	27	66,4	1 793	70	10,5	54	1 470	269
Rheinland-Pfalz .....	7 714	78,0	601 753	72	9,1	4 094	370 370	227 289
RB Koblenz .....	967	60,6	58 625	.	.	.	.	.
Trier .....	2	.	.	.	.	.	.	.
Rheinhesen-Pfalz ..	6 745	80,5	542 971	.	.	.	.	.
Ahr .....	0	.	.	.	.	.	.	.
Mittelrhein .....	10	.	.	.	.	.	.	.
Bacharach .....	6	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Burgengau ...	4	.	.	.	.	.	.	.
Mosel-Saar-Ruwer ....	3	.	.	.	.	.	.	.
Bernkastel .....	1	.	.	.	.	.	.	.
Obermosel .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Saar-Ruwer .....	1	.	.	.	.	.	.	.
Zell/Mosel .....	1	.	.	.	.	.	.	.
Nahe .....	836	60,4	50 487	70	10,2	1 010	38 357	11 120
Bad Kreuznach .....	608	64,7	39 338	70	9,9	787	28 323	10 228
Schloß-Böckelheim ..	228	48,9	11 149	66	11,4	223	10 034	892
Rheinhesen .....	4 161	73,1	304 304	72	9,1	-	182 215	122 089
Bingen .....	1 675	63,0	105 525	73	9,4	-	65 426	40 099
Nierstein .....	1 649	80,7	133 074	71	9,2	-	91 821	41 253
Wonnegau .....	837	78,5	65 705	75	8,3	-	24 968	40 737
Rheinpfalz .....	2 704	91,0	246 193	73	8,8	2 928	149 246	94 019
Südliche Weinstraße	1 641	89,2	146 377	73	9,0	2 928	86 362	57 087
Mittelhaardt-Deut- sche Weinstraße ..	1 063	93,9	99 816	73	8,6	-	62 884	36 932
Baden-Württemberg .....	1 221	48,7	59 402	78	8,6	1 120	26 798	31 484
Württemberg 1) .....	604	37,4	22 567	77	8,9	244	4 737	17 586
Remstal-Stuttgart .	159	54,8	8 711	80	8,5	-	117	8 594
Württembergisch								
Unterland .....	303	35,8	10 855	75	9,0	-	3 549	7 306
Kocher-Jagst-Tauber	141	21,1	2 972	73	9,8	244	1 071	1 657
Baden .....	617	59,7	36 835	78	8,5	876	32 061	13 898
Badische Berg- straße-Kraichgau .	88	38,9	3 419	76	9,1	24	1 982	1 413
Badisches Franken- land .....	51	19,1	975	77	8,3	-	420	555
Bodensee .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Markgräflerland ...	49	64,2	3 147	78	11,5	-	1 767	1 380
Kaiserstuhl-								
Tuniberg .....	414	69,1	28 603	79	8,1	794	17 359	10 450
Breisgau .....	7	56,9	398	70	8,4	58	326	14
Ortenau .....	8	36,6	293	74	8,9	-	207	86
Bayern .....	1 136	36,5	41 419	81	8,2	131	13 845	27 443
RB Unterfranken .....	1 091	37,3	40 655	81	8,2	131	13 280	27 244
Maindreieck .....	828	37,6	31 098	81	8,0	62	11 662	19 374
Mainviereck .....	27	32,3	873	71	9,2	-	784	89
Steigerwald .....	236	36,8	8 684	83	9,0	69	834	7 781
RB Mittelfranken .....	45	17,0	764	76	11,2	-	565	199
Übrige Gebiete .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	10 131	69,7	706 581	73	9,0	5 399	414 276	286 906
1980 ...	11 062	60,7	671 536	69	12,0	15 139	537 052	119 345

1) Einschl. sonstiger Lagen, die keiner Großlage zugeordnet sind.



2 Reben

2.3 Endgültige Weinmosternte 1981

2.3.4 Nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl				
<u>Burgunder, Blauer Spät</u>								
Nordrhein-Westfalen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen .....	90	51,1	4 601	75	10,4	-	3 275	1 326
Hessische Bergstraße	1	52,5	53	87	9,8	-	-	53
Rheingau .....	89	51,1	4 548	75	10,4	-	3 275	1 273
Rheinland-Pfalz .....	316	63,6	20 109	80	9,2	-	6 479	13 630
RB Koblenz .....	106	39,2	4 150	.	.	.	.	.
Trier .....	1	.	.	.	.	.	.	.
Rheinhessen-Pfalz ..	209	76,1	15 907	.	.	.	.	.
Ahr .....	97	37,7	3 657	83	11,7	-	329	3 328
Mittelrhein .....	5	.	.	.	.	.	.	.
Bacharach .....	1	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Burgengau ...	4	.	.	.	.	.	.	.
Mosel-Saar-Ruwer ....	1	.	.	.	.	.	.	.
Bernkastel .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Obermosel .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Saar-Ruwer .....	1	.	.	.	.	.	.	.
Zell/Mosel .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Nahe .....	7	.	.	.	.	.	.	.
Bad Kreuznach .....	3	.	.	.	.	.	.	.
Schloß-Böckelheim .	4	.	.	.	.	.	.	.
Rheinhessen .....	111	64,3	7 140	78	8,5	-	3 582	3 558
Bingen .....	75	63,3	4 748	.	.	.	.	.
Nierstein .....	12	.	.	.	.	.	.	.
Wonnegau .....	24	.	.	.	.	.	.	.
Rheinpfalz .....	95	90,7	8 613	81	8,6	-	2 412	6 201
Südliche Weinstraße	38	.	3 625	.	.	-	.	.
Mittelhaardt-Deut- sche Weinstraße ..	57	.	.	.	.	.	.	.
Baden-Württemberg .....	3 022	61,7	186 437	83	9,8	358	101 605	84 474
Württemberg 1) .....	293	46,1	13 497	81	9,6	-	1 144	12 353
Remstal-Stuttgart .	32	70,1	2 243	84	8,7	-	68	2 175
Württembergisch Unterland .....	252	44,0	11 096	81	9,7	-	1 027	10 069
Kocher-Jagst-Tauber	6	11,2	67	72	10,6	-	49	18
Baden .....	2 729	63,4	172 940	83	9,8	358	100 461	72 121
Badische Berg- straße-Kraichgau .	81	59,3	4 804	83	8,6	1	1 677	3 126
Badisches Franken- land .....	1	23,0	23	72	10,0	-	23	-
Bodensee .....	137	52,5	7 197	79	11,6	228	5 719	1 250
Markgräflerland ...	269	54,4	14 634	83	9,2	19	7 927	6 688
Kaiserstuhl- Tuniberg .....	1 307	65,8	86 002	84	9,9	-	47 926	28 076
Breisgau .....	301	63,3	19 043	82	9,5	86	11 781	7 176
Ortenau .....	633	65,1	41 237	82	9,9	24	25 408	15 805
Bayern .....	27	24,0	647	80	10,0	-	356	291
RB Unterfranken .....	27	24,0	647	80	10,0	-	356	291
Maindreieck .....	11	16,8	185	81	11,1	-	79	106
Mainviereck .....	14	31,0	434	80	9,7	-	262	172
Steigerwald .....	2	14,0	28	83	9,9	-	15	13
RB Mittelfranken .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Gebiete .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	3 455	61,3	211 794	83	9,8	358	111 715	99 721
1980 ...	3 438	39,4	135 559	81	11,4	844	79 698	55 017

1) Einschl. sonstiger Lagen, die keiner Groß-  
lage zugeordnet sind.

2 Reben  
2.3 Endgültige Weinmosternte 1981  
2.3.4 Nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbauggebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- täts- wein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	ha				
<u>Portugieser, Blauer</u>								
Nordrhein-Westfalen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen .....	4	50,0	200	69	8,7	23	127	50
Hessische Bergstraße	1	50,0	50	78	8,5	-	-	50
Rheingau .....	3	50,0	150	66	8,8	23	127	-
Rheinland-Pfalz .....	2 139	103,8	222 083	66	8,4	22 178	188 661	11 244
RB Koblenz .....	127	38,1	4 845	.	.	.	.	.
Trier .....	0	.	.	.	.	.	.	.
Rheinhausen-Pfalz ..	2 012	108,0	217 238	.	.	.	.	.
Ahr .....	105	22,7	2 384	69	10,1	-	1 693	691
Mittelrhein .....	2	.	.	.	.	.	.	.
Bacharach .....	0	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Burgengau ..	2	.	.	.	.	.	.	.
Mosel-Saar-Ruwer ....	1	.	.	.	.	.	.	.
Bernkastel .....	0	.	.	.	.	.	.	.
Obermosel .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Saar-Ruwer .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Zell/Mosel .....	1	.	.	.	.	.	.	.
Nahe .....	24	.	.	.	.	.	.	.
Bad Kreuznach .....	22	.	.	.	.	.	.	.
Schloß-Böckelheim .	2	.	.	.	.	.	.	.
Rheinhausen .....	571	85,8	48 980	70	8,4	-	45 311	3 669
Bingen .....	257	76,7	19 712	71	8,6	-	18 332	1 380
Nierstein .....	127	81,3	10 325	71	8,6	-	8 983	1 342
Wonnegau .....	187	101,3	18 943	68	8,3	-	17 996	947
Rheinpfalz .....	1 436	117,0	168 065	65	8,3	22 178	139 150	6 737
Südliche Weinstraße	291	116,0	33 756	67	8,5	3 375	26 330	4 051
Mittelhaardt-Deut- sche Weinstraße ..	1 145	117,3	134 309	65	8,3	18 803	112 820	2 686
Baden-Württemberg .....	466	38,9	18 112	74	8,7	103	8 439	9 570
Württemberg 1) .....	410	36,8	15 100	74	8,9	48	5 605	9 447
Remstal-Stuttgart .	40	53,9	2 154	76	8,4	-	706	1 448
Württembergisch								
Unterland .....	356	35,9	12 779	74	9,0	48	4 844	7 887
Kocher-Jagst-Tauber	12	9,5	114	73	9,5	-	55	59
Baden .....	56	53,8	3 012	74	8,1	55	2 834	123
Badische Berg- straße-Kraichgau .	46	62,1	2 858	73	8,1	55	2 684	119
Badisches Franken- land .....	9	9,3	84	74	8,4	-	84	-
Bodensee .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Markgräflerland ...	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserstuhl- Tuniberg .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Breisgau .....	1	70,0	70	75	9,1	-	66	4
Ortenau .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern .....	27	34,0	918	73	7,7	-	828	90
RB Unterfranken .....	27	34,0	918	73	7,7	-	828	90
Maindreieck .....	9	33,4	301	70	9,8	-	282	19
Mainviereck .....	12	47,5	570	73	7,6	-	544	26
Steigerwald .....	6	7,8	47	83	6,7	-	2	45
RB Mittelfranken .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Gebiete .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	2 636	91,5	241 313	67	8,4	22 304	198 055	20 954
1980 ...	2 793	79,1	220 929	66	10,4	3 072	202 136	15 721

1) Einschl. sonstiger Lagen, die keiner Groß-  
lage zugeordnet sind.

2 Reben

2.3 Endgültige Weinmosternte 1981

2.3.4 Nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaubereich/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl				
<u>Burgunder, Weißer</u>								
Baden-Württemberg .....	407	54,7	22 250	84	8,7	17	6 928	15 305
Württemberg .....	2	49,5	99	76	9,7	-	39	60
Württembergisch- Unterland .....	2	49,5	99	76	9,7	-	39	60
Baden .....	405	54,7	22 151	84	8,6	17	6 889	15 245
Badische Bergstraße- Kraichgau .....	127	45,6	5 791	84	7,9	-	1 004	4 787
Badisches Frankenland	13	11,7	152	76	9,1	-	119	33
Bodensee .....	1	30,0	30	81	11,6	-	3	27
Markgräflerland .....	82	55,8	4 572	84	8,5	10	1 296	3 266
Kaiserstuhl-Tuniberg	141	63,1	8 896	85	9,1	-	2 797	6 099
Breisgau .....	40	66,4	2 654	81	9,2	7	1 651	996
Ortenau .....	1	56,0	56	85	9,5	-	19	37
<u>Elbling, Weißer</u>								
Rheinland-Pfalz .....	999	86,4	86 356	63	11,9	2 454	75 449	8 453
darunter:								
Mosel-Saar-Ruwer .....	999	86,4	86 356	63	11,9	2 454	75 449	8 453
Obermosel .....	865	81,0	70 065	62	12,1	1 401	64 460	4 204
Zell/Mosel .....	114	126,5	14 421	66	11,0	1 010	9 229	4 182
<u>Kerner</u>								
Rheinland-Pfalz .....	3 045	97,3	296 331	80	9,0	74	71 799	224 458
Ahr .....	3	.	.	.	.	.	.	.
Mittelrhein .....	31	.	.	.	.	.	.	.
Mosel-Saar-Ruwer .....	303	108,0	32 714	76	10,9	-	10 562	22 152
Nahe .....	156	70,0	10 913	81	9,4	74	626	10 213
Rheinessen .....	867	74,1	64 216	83	8,8	-	7 901	56 315
Bingen .....	299	73,1	21 857	84	9,1	-	3 279	18 578
Nierstein .....	322	71,5	23 023	84	9,2	-	2 302	20 721
Wonnegau .....	246	78,6	19 336	83	8,0	-	2 320	17 016
Rheinpfalz .....	1 685	110,3	185 832	80	8,7	-	52 363	133 469
Südliche Weinstraße .	1 087	116,0	126 092	79	8,8	-	41 610	84 482
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße .....	598	99,9	59 740	81	8,6	-	10 753	48 987
Baden-Württemberg .....	695	68,4	47 526	83	8,8	246	5 209	42 071
Württemberg 1) .....	695	68,4	47 526	83	8,8	246	5 209	42 071
Remstal-Stuttgart ...	110	97,8	10 757	88	8,5	-	39	10 718
Württembergisch- Unterland .....	547	64,4	35 249	82	8,9	-	4 599	30 650
Kocher-Jagst-Tauber .	37	40,2	1 486	73	9,9	246	571	669
<u>Gutedel, Weißer</u>								
Baden-Württemberg .....	1 353	49,3	66 643	73	8,0	161	54 696	11 786
Württemberg .....	1	29,0	29	72	9,7	-	6	23
Württembergisch- Unterland .....	1	29,0	29	72	9,7	-	6	23
Baden .....	1 352	49,3	66 614	73	8,0	161	54 690	11 763
Badische Berstraße- Kraichgau .....	1	50,0	50	72	9,4	-	43	7
Badisches Frankenland	11	7,2	79	68	7,6	-	79	-
Bodensee .....	1	84,0	84	66	9,0	-	84	-
Markgräflerland .....	1 333	49,5	66 026	73	8,0	128	54 198	11 700
Kaiserstuhl-Tuniberg	2	63,0	126	73	7,8	-	93	33
Breisgau .....	4	62,3	249	70	8,0	33	193	23

1) Einschl. sonstiger Lagen, die keiner Großlage zugeordnet sind.

2 Reben  
2.3 Endgültige Weinmosternte 1981

2.3.4 Nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl				
<u>Morio-Muskat</u>								
Rheinland-Pfalz .....	2 931	113,1	331 514	66	9,7	19 036	287 984	24 494
darunter:								
Rheinhessen .....	1 091	89,5	97 671	67	10,1	-	85 991	11 680
Bingen .....	296	81,7	24 183	71	10,4	-	19 105	5 078
Nierstein .....	366	85,8	31 403	70	10,0	-	26 064	5 339
Wonnegau .....	429	98,1	42 085	63	10,0	-	40 822	1 263
Rheinpfalz .....	1 778	128,8	229 039	66	9,5	18 911	198 105	12 023
Südliche Weinstraße .	1 318	130,5	171 999	65	9,7	17 200	146 199	8 600
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße .....	460	124,0	57 040	67	9,0	1 711	51 906	3 423
<u>Ruländer</u>								
Rheinland-Pfalz .....	1 314	70,6	92 807	84	8,7	227	12 578	80 002
darunter:								
Rheinhessen .....	509	58,0	29 520	83	8,9	227	4 526	24 767
Rheinpfalz .....	678	83,3	56 461	85	8,5	-	7 640	48 821
Südliche Weinstraße .	418	85,5	35 739	84	8,4	-	5 361	30 378
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße .....	260	79,7	20 722	85	8,7	-	2 279	18 443
Baden-Württemberg .....	2 018	53,6	108 217	87	8,6	210	33 732	74 275
Württemberg 1) .....	118	48,3	5 697	81	8,8	25	633	5 039
Remstal-Stuttgart ...	21	67,7	1 421	86	8,5	-	-	1 421
Württembergisch- Unterland .....	92	44,9	4 132	80	8,9	-	605	3 527
Kocher-Jagst-Tauber .	4	28,8	115	74	9,6	25	28	62
Baden .....	1 900	54,0	102 520	87	8,6	185	33 099	69 236
Badische Bergstraße- Kraichgau .....	264	41,8	11 030	87	8,3	28	2 201	8 801
Badisches Frankenland	6	10,2	61	82	7,8	-	61	-
Bodensee .....	17	62,7	1 066	83	10,8	-	620	446
Markgräflerland .....	118	51,8	6 111	88	8,4	-	1 262	4 849
Kaiserstuhl-Tuniberg	947	57,1	54 052	89	8,5	-	15 124	38 928
Breisgau .....	322	58,0	18 682	85	8,7	149	7 817	10 716
Ortenau .....	226	51,0	11 518	83	9,4	8	6 014	5 496
<u>Scheurebe</u>								
Rheinland-Pfalz .....	2 989	85,4	255 245	78	9,3	135	90 450	164 660
darunter:								
Rheinhessen .....	1 688	73,1	123 394	79	9,5	-	37 135	86 259
Bingen .....	597	72,0	42 984	80	9,4	-	10 746	32 238
Nierstein .....	680	73,1	49 708	79	9,6	-	14 415	35 293
Wonnegau .....	411	74,7	30 702	77	9,6	-	11 974	18 728
Rheinpfalz .....	1 045	109,6	114 575	77	8,9	-	48 318	66 257
Südliche Weinstraße .	581	117,5	68 268	76	8,9	-	30 721	37 547
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße .....	464	99,8	46 307	77	9,0	-	17 597	28 710
<u>Trollinger, Blauer</u>								
Baden-Württemberg .....	2 025	52,8	106 885	74	9,0	11	42 212	64 662
Württemberg .....	2 020	52,8	106 628	74	9,0	-	41 966	64 662
Remstal-Stuttgart ...	592	66,5	39 363	76	8,3	-	5 811	33 552
Württembergisch- Unterland .....	1 423	47,2	67 195	73	9,3	-	36 088	31 107
Kocher-Jagst-Tauber .	5	14,0	70	68	10,8	-	67	3
Baden .....	5	51,4	257	74	9,9	11	246	-
Badische Bergstraße- Kraichgau .....	4	46,8	187	74	10,1	11	176	-
Kaiserstuhl-Tuniberg	1	70,0	70	75	9,5	-	70	-

1) Einschl. sonstiger Lagen, die keiner Großlage zugeordnet sind.